

Presseerklärung vom 11. Oktober 2012



Baden-Württemberg bekennt sich zur Gentechnikfreiheit

Verband Lebensmittel ohne Gentechnik begrüßt die Initiative

Berlin, 11. 10. 2012 – Der Baden-Württembergische Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Alexander Bonde, unterzeichnet heute den Beitritt Baden-Württembergs zum Europäischen Netzwerk Gentechnikfreier Regionen. Dem Netzwerk gehören 57 Regionen an, darunter auch Nordrhein-Westfalen, das Saarland, Schleswig-Holstein und Thüringen. Ferner sollen alle Lebensmittel, die das Qualitätszeichen Baden-Württemberg tragen, ab 1. Januar 2015 nach dem "Ohne Gentechnik" Standard hergestellt werden.

Der Verband Lebensmittel ohne Gentechnik (VLOG) begrüßt das baden-württembergische Bekenntnis zur Gentechnikfreiheit ausdrücklich. „Nur wenn vom Anbau auf dem Acker über die Fütterung der Tiere auf Gentechnikfreiheit geachtet wird, können unsere Mitgliedsunternehmen ‚Ohne Gentechnik‘-Lebensmittel herstellen, die der Verbraucher verlangt“, erklärt Christoph Zimmer, Vorstandsmitglied im VLOG. „Die Baden-Württemberger sind auf dem besten Wege, bald mit Stolz behaupten zu können, dass sie alles können, nur keine Gentechnik“, so Zimmer weiter in Anlehnung an den bekannten Werbeslogan des Landes Baden-Württemberg.

Die Umstellung auf eine "Ohne Gentechnik"-Produktion für alle Lebensmittel mit dem Qualitätszeichen Baden-Württemberg, ist ein bedeutender Schritt für die Verfütterung gentechnikfreier Futtermittel und damit für den Anbau gentechnikfreier Pflanzen. Mit dem Qualitätssiegel werden 206 Millionen Kilogramm Milchprodukte, 193 Millionen Eier und 41.400 Tonnen Geflügel, Rind- und Schweinefleisch im Jahr vertrieben (Stand 31.12.2011). Schon heute zeigt sich Baden-Württemberg als „Musterländle“ der Gentechnikfreiheit. 50 Prozent der Eier, Schweine- und Rindfleischproduzenten unter dem Qualitätszeichen setzen heute schon gentechnikfreie Futtermittel ein und 30 Prozent der VLOG Mitglieder und Lizenznehmer stammen aus Baden-Württemberg.

Der VLOG repräsentiert Lebensmittelhersteller und -händler sowie die vor- und nachgelagerten Bereiche der Lebensmittelproduktion. Er setzt sich für eine Lebensmittelerzeugung ohne Gentechnik ein, betreibt Verbraucheraufklärung und vergibt für entsprechend hergestellte Lebensmittel Lizenzen für das einheitliche Siegel „Ohne GenTechnik“. Der Verband vertritt zurzeit 154 Mitglieder und Lizenznehmer mit einem Gesamt-Jahresumsatz von 57,5 Mrd. Euro.

Achtung Redaktionen: Rückfragen bitte an Alexander Hissting, Sprecher des VLOG, Tel. +49 177 41 42 042 oder an Christoph Zimmer, VLOG Vorstandsmitglied und Vertreter des VLOG auf der heutigen Pressekonferenz in Stuttgart, Tel. +49 172 633 0160. Druckfähige Vorlagen des "Ohne GenTechnik" Siegels: <http://bit.ly/Druckvorlage>. Weitere Informationen: www.ohnegentechnik.org